



SBLV-Vermittlung von Hilfe & Unterstützung

Auf der Online-Plattform des SBLV finden Frauen und Männer vom Land Hilfe. Zum Angebot gehören eine Sammlung diverser Merkblätter und Ratgeber, die auf der Website www.landfrauen.ch heruntergeladen werden können sowie ein Netzwerk von Coaches, Mediatoren und Rechtsanwälten, die das ländliche Umfeld und die Landwirtschaft kennen und die vom SBLV empfohlen werden.



Frau Burren Christine
Agronomin FH
Betriebliche Mentorin FA
Betriebswirtschaftliche Beraterin Landwirtschaft
und Coach

INFORAMA, Rütli 5, 3052 Zollikofen
[031 636 29 40](tel:0316362940) christine.burren@be.ch
[Coaching | INFORAMA](#)

Frau Burren, Sie sind auf unserer Plattform „SBLV-Vermittlung von Hilfe & Unterstützung“ aufgeführt. Wie sind Sie zur Landwirtschaft gekommen?

Schon als Kind war ich fasziniert von der Landwirtschaft. Nach der Matura und zwei Jahren praktischer Arbeit auf verschiedenen Landwirtschaftsbetrieben, habe ich mich für ein Agronomiestudium an der HAFL entschieden. Später habe ich meinen Mann, einen Landwirt, geheiratet. Mit dem facettenreichen Leben auf einem Landwirtschaftsbetrieb, hat sich mein Fokus von den produktionstechnischen Landwirtschaftsthemen in die sozialen Themen der Landwirtschaft verschoben.

Wieso stellen Sie Ihre Dienste im Rahmen der Vermittlungsplattform des SBLV zur Verfügung?

Das Wohlergehen der Betriebsleiterfamilien steht für mich im Zentrum. Wenn ich anderen Menschen dabei helfen kann, Herausforderungen zu meistern, damit sie wieder mit mehr Zuversicht in die Zukunft blicken können, erfüllt mich dies mit Zufriedenheit. Die Plattform bietet eine gute Gelegenheit, dass sich Betroffene über verschiedene Hilfsangebote informieren können.

Wieso sollen sich Bäuerinnen und Bauern gerade bei Ihnen melden?

Die Herausforderungen in der Landwirtschaft sind meistens sehr komplex, weil verschiedene Lebensbereiche betroffen sind. Meine Stärke liegt darin, dass ich mit meinem Hintergrund die fachlichen, finanziellen und sozialen Komponenten in die Beratung einfließen lassen kann.



Sind die Anfragen sehr unterschiedlich oder zeichnen sich Themenschwerpunkte ab?

In meiner gegenwärtigen Tätigkeit beschäftige ich mich vor allem mit einvernehmlichen Trennungen und Scheidungen in der Landwirtschaft. Ich erarbeite im gemeinsamen Gespräch mit den Kunden Trennungsvereinbarungen und Scheidungskonventionen. Dazu gehören auch Unterhaltsberechnungen und die Vermögensaufteilung.

Um die jungen Bäuerinnen und Landwirte für soziale Themen zu sensibilisieren, biete ich zudem „Vorsorge“-Beratungen an. In diesen Gesprächen diskutieren wir verschiedene Themen wie die Organisationsform auf dem Landwirtschaftsbetrieb, Eigentumsverhältnisse, Absicherungsmöglichkeiten bei Scheidung, Invalidität und Todesfall, Investitionen in den Landwirtschaftsbetrieb...

Es kann sehr hilfreich sein, mit einer neutralen Drittperson diese zum Teil schwierigen Fragen zu diskutieren und gemeinsam weitere Schritte in die Wege zu leiten. Es ist einfacher, solche Themen in guten Zeiten miteinander zu besprechen und Klarheit zu schaffen.

Wo müsste man Ihrer Meinung nach ansetzen, damit (diese) Probleme weniger auftreten?

Siehe Antwort bezüglich Anfragen und Schwerpunkte.

Was hat Sie im Zusammenhang mit dem Engagement bei der SBLV-Plattform besonders gefreut?

Der SBLV leistet mit der Plattform einen wertvollen Beitrag für die landwirtschaftliche Bevölkerung. Die Plattform wird professionell und mit einem grossen Engagement geführt. Die aufgeführten Fachpersonen werden vom SBLV sorgfältig ausgewählt und auf ihre Kompetenz überprüft. Dank der regelmässig durchgeführten Netzwerktage können sich die Fachpersonen austauschen und mehr über die Themenfelder der anderen erfahren.

Frau Burren, besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

19.09.2024